



Kriterien für die Durchführung von LK-Turnieren im HTV

Gültig für alle Altersbereiche (Senioren, Aktive, Jugend) ab 19.03.2026

Stand: 19.03.2026

Für eine reibungslose Abwicklung der LK-Turniere bitten wir Sie, die nachfolgenden Punkte zu berücksichtigen. Nur dann kann eine korrekte Wertung der erzielten Ergebnisse erfolgen.

Grundsätzlich gelten die HTV LK-Richtlinien, Die DTB-Richtlinien für Ranglistenturniere und die Durchführungsbestimmungen zur Leistungsklassenordnung des DTB. Die Vereine sind verpflichtet, LK-Turniere nach den vorstehenden Bestimmungen und diesen Richtlinien auszutragen.

1) Turnieranmeldung

Ein LK-Turnier kann nur von einem HTV-Mitgliedsverein innerhalb des Verbandsgebietes bzw. im Ausland (Genehmigung durch den DTB erforderlich) veranstaltet werden und darf in der Regel einen Turnierzeitraum von max. 7 Tagen nicht überschreiten.

LK-Tagesturniere sind befristet auf einen Tag.

Mit dem Turnierantrag wird ausdrücklich versichert, dass der 1. Vorsitzende des Vereins über die Durchführung des geplanten Turniers informiert ist und dieses vereinsintern genehmigt hat.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über nuLiga spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Meldeschluss des Turniers.

Durch die Anmeldung eines Turniers wird dieses automatisch beim HTV zur Genehmigung vorgelegt.

Bei Korrekturbedarf nimmt der HTV mit dem Veranstalter Kontakt auf. Die Genehmigung wird mit der Auflage verbunden, dass die HTV-Richtlinien für LK-Turniere Anwendung finden und bezieht sich auf die Daten zum Zeitpunkt der Genehmigung/Veröffentlichung. Jedoch behält sich der HTV das Recht vor, einen Turnierantrag nicht zu genehmigen, obwohl dieser inhaltlich den Richtlinien entspricht. Nach der Genehmigung wird das Turnier im nationalen Tennisportal „tennis.de“ unter www.tennis.de im Bereich der Turniersuche veröffentlicht.

Ein LK-Turnier wird nur genehmigt, wenn der „Ansprechpartner/Verantwortliche“ im Turnierantrag einen LK-Turnierführerschein besitzt.

Nach der Genehmigung wird das LK-Turnier veröffentlicht. Ein LK-Turnier kann nur von einem HTV-Mitgliedsverein und nur innerhalb des Verbandsgebietes des HTV veranstaltet werden und darf einen Turnierzeitraum von max. 7 Tagen nicht überschreiten.

Diese Person muss an allen Turniertagen das Turnier vor Ort abwickeln. Die im Turnierantrag angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen müssen stimmig sein. Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage eine Person mit gültigem LK-Turnierführerschein anwesend sein.



Der Turnierverantwortliche ist auch für die korrekte Durchführung auf allen Nebenanlagen verantwortlich. Er darf nicht am Turnier teilnehmen.

Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Turnierführerscheininhaber anwesend sein, der eine gültige Lizenz besitzt. Diese Turnierleiter müssen in der Ausschreibung namentlich benannt werden.

2) Annahme von Teilnehmern

Die Anmeldung bzw. Annahme von Teilnehmern zu einem LK-Turnier sollte ausschließlich über die >Online-Spielermeldung< im nationalen Tennisportal „Tennis.de“ unter www.tennis.de erfolgen.

3) Teilnehmerkreis / Zulassung

Bei LK-Turnieren darf jede angebotene Konkurrenz ab drei Teilnehmern bzw. ab drei Teams mit Teilnehmern aus mindestens zwei Vereinen (Ausnahme Club-Meisterschaft) durchgeführt werden. Werden Konkurrenzen mit Verstoß hiergegen dennoch ausgetragen, werden die erzielten Ergebnisse nicht für die LK-Wertung berücksichtigt.

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, können Konkurrenzen nach dem Meldeschluss abgesagt oder zusammengelegt werden. Die Teilnehmer sind darüber umgehend zu informieren. Wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, muss die Konkurrenz stattfinden.

Der Teilnehmerkreis eines LK-Turniers kann nur über die LK- Bereiche begrenzt werden.

Annahme der Teilnehmer nach LK oder nach Eingang der Meldungen. Dies ist verpflichtend in der Ausschreibung anzugeben. Die Deutsche Rangliste findet keine Anwendung. Die Setzung erfolgt ausschließlich nach Spielstärke (LK).

Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer LK und ID-Nummer sein. **Ausnahme:** U10 Spieler/Innen können ohne eigene LK an LK-Turnieren (U11 oder U12) teilnehmen. Jeder Teilnehmer muss Mitglied eines Vereins in den Mitgliedsverbänden des DTB sein.

Die Turnierführerschein-Inhaber und/oder Oberschiedsrichter dürfen selbst nicht an dem LK-Turnier teilnehmen und müssen selbst während des gesamten Turniers auf der Anlage anwesend sein.

Ist eine Konkurrenz nur für bestimmte Leistungsklassenbereiche ausgeschrieben, dürfen auch nur Spieler mit der entsprechenden Leistungsklasse daran teilnehmen (Beispiel: Ist eine Konkurrenz für LK 2,0-10,0 ausgeschrieben, darf ein Spieler mit LK 11,0 oder höher nicht teilnehmen). Es können mehrere LK-Bereiche angeboten werden. Diese können sich auch überschneiden. Spieler mit LK 1.0 bis 1.5 sind für LK-Turniere nicht zugelassen. Konkurrenzen dürfen nicht geschlechtsübergreifend ausgeschrieben und gespielt werden (außer bei Mixed).

Die Turnierteilnehmer müssen vor ihrer Aufnahme in die Meldeliste Mitglied eines Tennisvereins des DTB und im Besitz einer ID-Nummer und einer Lk (ab U11) sein.

Jugendliche dürfen nur höher spielen, wie es in §45 7. der DTB Turnierordnung beschrieben ist.



4) Auslosung

Bei einem Turnier im Format „Tagesturnier“ ist der Turnierveranstalter verpflichtet, soweit es die Meldungen zulassen, den Teilnehmern Gegner mit möglichst gleicher Leistungsklasse zuzulosen. Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen („Tauschen“) in die Auslosung, welches nicht der Fehlerkorrektur dient, ist in jeglicher Form unzulässig. Entsprechende Konkurrenzen können aus der Wertung genommen werden.

5) Tagesturniere: erneutes Auslosen

Die Auslosung **muss** 2-3 Kalendertage vor Turnierbeginn erfolgen. Eine frühere Auslosung ist nicht gestattet.

Sagen ein oder mehrere Spieler **nach** der Auslosung ab, so bekommen diese ein n.a. eingetragen und dürfen durch Nachrücker ersetzt werden.

Um die Reihung im Spiral-/Leitersystem aufrechtzuerhalten, ist es dem Turnierveranstalter nur in diesem Fall gestattet die Auslosung/LK-Reihung zu löschen und diese mit den nachgerückten Spielern erneut vorzunehmen (**nur bis spätestens 18:00 Uhr am Vortag vor Turnierbeginn**).

Alle Teilnehmer der Konkurrenz sind, sobald feststeht, dass es eine neue Auslosung/LK-Reihung geben wird, umgehend darüber zu informieren.

Die neuen Termine nach der erneuten Auslosung/LK-Reihung sind den Teilnehmern unverzüglich mitzuteilen.

Dieses Vorgehen ist für den Veranstalter **pro Konkurrenz nur 1x** erlaubt.

Sofern möglich, sind die bestehenden Ansetzungen/Spieltermine im Spielplan **beizubehalten**.

Im Fall einer erneuten Auslosung ist einer Begründung per Mail den Turnierkoordinator des HTV zu senden.

Erfolgen nach dieser zweiten Auslosung Absagen durch Spieler, so wird diesen n.a. eingetragen. Es ist dann ein Ersatzspiel zu erstellen. Ein Nachrücken ist nicht mehr gestattet.

Für Ersatzspiele dürfen nur bereits ausgeloste Spieler ausgewählt werden.

Ein erneutes Auslosen wegen z.B. Verschiebung innerhalb der Konkurrenzen, Konkurrenzwechsel, Unzufriedenheit mit der Auslosung oder ähnlichen Fällen ist **nicht** zulässig.



6) Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen

Zwischen der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen und dem ersten Turniertag, muss mindestens ein vollständiger Kalendertag liegen. (außer bei Anwendung von Sign-in).

7) Gebühren

Für jedes angemeldete Turnier mit LK-Status muss der ausrichtende HTV-Mitgliedsverein eine Servicegebühr in Höhe von 25,-€ pro Turnier an den Verband abführen. Weiterhin zahlt der ausrichtende Verein 1 € pro Teilnehmer in einer Jugendkonkurrenz und 2 € pro Teilnehmer in einer Aktiven/Senioren-Konkurrenz. Turniere ohne Wertung zahlen eine Servicegebühr von 25 € (keine Gebühr pro Teilnehmer) Die Servicegebühren werden durch den HTV nach Durchführung des Turniers dem Verein in Rechnung gestellt.

DTB-Teilnehmerentgelt für LK-relevante Altersklassen:

Entsprechend des Beschlusses der DTB-Mitgliederversammlung vom 20.11.2016 wird zusätzlich zum Nenngeld ein Teilnehmerentgelt erhoben, welches im Turnierantrag neben dem Nenngeld (exklusive) ausgewiesen ist. Dieses muss der Turnierveranstalter vom Teilnehmer vereinnahmen und nach dem Turnier wird dieses vom DTB per SEPA-Mandat eingezogen.

Das DTB-Teilnehmerentgelt ergibt sich wie folgt:

- Pro Teilnehmer in Erwachsenen-Altersklassen 5,- €.
- Pro Teilnehmer in Jugend-Altersklassen 3,- €.
- Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- und Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.
- Auch die Teilnahme an Doppel- und Mixedkonkurrenzen ist entgeltspflichtig.
 - Pro Teilnehmer in Erwachsenenkonkurrenz 3,- €.
 - Pro Teilnehmer in Jugendkonkurrenz 3,- €.
 - Dies gilt allerdings nur, wenn nicht im selben Turnier auch an einer Einzelkonkurrenz teilgenommen wird. In dem Fall braucht man für Doppel und Mixed kein zusätzliches Entgelt zu bezahlen.
- Für Teilnehmer, die zu Ihrem ersten Spiel nicht antreten („n.a.“), wird kein DTB Teilnehmerentgelt erhoben.

Der Turnierveranstalter ist berechtigt, von den Teilnehmern ein Nenngeld in angemessener Höhe zu erheben. Es gelten folgende Nenngeldobergrenzen:

Jugend (je Teilnehmer im Einzel / pro Team im Doppel/Mixed)

- Maximal 50,-€ im Winter (Halle)
- Maximal 35,-€ im Sommer

In den Nenngeldobergrenzen ist die Gebühr von 3,-€/Teilnehmer (Einzel) bzw. 2€/Teilnehmer (Doppel) nicht inbegriffen.



8) Wildcards

WC-Vergabe bei LK-Turnieren im Leiter- Spiral- oder Gruppensystem:

- 1 WC bis 8 Teilnehmer, 2 WC bis 16 Teilnehmer, 3 WC bis 24 Teilnehmer etc.

WC-Vergabe bei LK-Mehrtagesturnieren im KO- oder Kästchensystem:

- S.DTB-TO. (Pro 8 Teilnehmer 1 WC)

9) Verpflichtende Online-Turnierabwicklung über nuTurnier

Jedes LK-Turnier muss über nuTurnier abgewickelt werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Verpflichtende Aktivierung der Online-Spielermeldung.
- Laufende Bearbeitung aller Meldungen und Zulassungslisten über die Werkzeuge „Meldung“ und „Zulassung“ in der jeweiligen Konkurrenz.
- Veröffentlichung aller Melde- und Zulassungslisten bis spätestens 7 Tage vor Meldeschluss.
- Veröffentlichung der Tableaus unmittelbar nach der Auslosung.
- Auslosung und anschließende Veröffentlichung mit der Option „Tableau“ oder „Termine“. Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern mitzuteilen.
- Sämtliche Ergebnisse müssen bis zum Ende des (Spiel-/ Turnier-) Tages auch online erfasst worden sein.
- **WICHTIG: Alle Auslosungen des Turniers müssen durch einen ausreichend lizenzierten (der Kategorie entsprechend) LK-Turnierführerscheininhaber oder OSR durchgeführt werden. Nachweis ist die personalisierte Anmeldung des jeweiligen LKTF-inhabers/OSRs.**

10) Absage eines Turniers/einer Konkurrenz, Absage an einzelne Teilnehmer durch den Veranstalter

Bei einer Absage des gesamten Turniers (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer), muss dies sofort über das Turnierwerkzeug „Turnierabsage“ kommuniziert werden. Wird hingegen nur eine einzelne Konkurrenz abgesagt, ist dies sofort im Turnierantrag im jeweiligen Feld unter „Anmerkung“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen. Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer und die daraus resultierende Information im Turnierantrag sowie an alle Teilnehmer (vorzugsweise per E-Mail), muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen (gilt für einzelne Konkurrenzen oder für das gesamte Turnier). Meldungen von Teilnehmern dürfen nur aufgrund von angegebenen Terminwünschen abgelehnt werden. Bei Ablehnung von Meldungen aus anderen Gründen ist Rücksprache mit dem Verband zu halten.

11) Ergebnisdokumentation / Korrektur

Der Turnierveranstalter ist verpflichtet, innerhalb von 3 Tagen nach Abschluss des Turniers sämtliche Ergebnisse vollständig in nuTurnier einzutragen. Sollte eine Woche nach dem Turnierenddatum noch eine Ergebniskorrektur erforderlich sein, so ist diese Korrektur bzw. die



betreffende Begegnung mit dem richtigen Ergebnis und der dazugehörigen Konkurrenz vom Veranstalter (nicht Spieler) an Tanja.Luebben@hamburger-tennisverband.de zu senden.

12) Vorgehensweise bei Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Bei Spielern, die nach der Auslosung oder im weiteren Verlauf eines Turniers zu einem Wettspiel nicht antreten, muss der Veranstalter bei den betreffenden Spielern im Bereich der Ergebniserfassung immer „n. a.“ („nicht angetreten“) eintragen. Nichtantreten innerhalb des Kästchenmodus gilt als einmaliges Nichtantreten. Spieler, die nach der Auslosung bei einem Turnier absagen sind zur Nenngeldzahlung verpflichtet.

Spieler, die zu ihrem ersten Match nicht antreten (n.a.) dürfen das zweite Match nicht bestreiten.

Gilt nur für Kästchenspiele(Jeder gegen Jeden): Für das Nichtantreten nach einer Aufgabe in einem vorherigen Kästchenspiel, ist die neue Auswahl „n.a. nach Aufgabe“ zu verwenden.

Veranstalter sind verpflichtet, VOR der Auslosung zu prüfen, ob ein Spieler sich rechtzeitig schriftlich und korrekt abgemeldet hat. Eine selbstständige Abmeldung des Spielers über Tennis.de wird dringend empfohlen.

13) Maximale Anzahl Einzel pro Tag pro Spieler / Ersatzspiel

Für jeden Spieler dürfen maximal zwei Einzel an einem Tag geplant werden. Bei LK-Turnieren, die im Spiralsystem ausgetragen werden, dürfen Ersatzspiele nur dann erstellt werden, wenn Teilnehmer nach der Auslosung durch Nichtantreten ausfallen. Für Ersatzspiele dürfen nur Spieler herangezogen werden, die ausgelost wurden (es gibt keine Nachrücker!)

14) Spielmodus / Turnierformate / Setzung Auslosung

- Tagesturnier
 - Es sind die Spielmodi Gruppensystem, Leitersystem und Spiralsystem zugelassen. Jeder Spieler kann nur an einer Konkurrenz teilnehmen.
- Mehrtagesturnier
 - Es sind die Spielmodi KO-System (ab acht Teilnehmern bzw. ab acht Teams, empfohlen mit einer Nebenrunde) und Round Robin.

Der im Turnierantrag ausgewählte Spielmodus bei einem LK-Tagesturnier muss auch verpflichtend ausgelost und eingetragen werden.

Mehrtagesturnier- und Turnierformate dürfen nicht gemischt werden. Bei einem Turnier im Format „Tagesturnier“ im Gruppen-, Leiter- oder Spiralsystem wird die „Setzung“ automatisch durch das Turnier Programm vorgenommen. Bei Mehrtagesturnieren im K.O.-System ist die Setzung ausschließlich nach LK zulässig.



Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen (z.B. „Tauschen“) in die Auslosung ist in jeglicher Form **unzulässig**. Entsprechende Konkurrenzen können aus der Wertung genommen werden.

Aufgaben, die vom Turnierverantwortlichen / Oberschiedsrichter zu erledigen sind, dürfen im System, auch nur durch einen lizenzierten Turnierverantwortlichen / Oberschiedsrichter durchgeführt werden. Nachweis ist die personalisierte Anmeldung des jeweiligen Turnierverantwortlichen / Oberschiedsrichter.

15) Ballmarke

Es müssen Dunlop ATP oder Dunlop Fort Tournament Bälle gespielt werden. Jeder Teilnehmer sollte mindestens 1-mal mit neuen Bällen spielen. Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal mit neuen Bällen spielen.

16) Ausschreibung

Für LK-Turniere besteht eine Ausschreibungspflicht. Dazu muss das Ausschreibungstool in nuTurnier benutzt werden. Die Ausschreibung muss zusammen mit dem Antrag über das Ausschreibungstool eingereicht werden. Erst nach Prüfung auf Einhaltung der Kriterien wird die Ausschreibung sowie das Turnier genehmigt und in Tennis.de veröffentlicht.

17) Turnierbericht

Die Rücksendung eines Turnierberichtes per E-Mail bis spätestens drei Werktage nach Turnierende an die tanja.luebben@hamburg-tennisverband.de ist **nur** erforderlich, wenn es entsprechend schwerwiegende Vorfälle gab, oder wenn es zur Ablehnung von „Meldungen ohne Nennung von Gründen“ gekommen ist. In diesem Fall muss (nur) dem HTV der Grund genannt werden!

18) Zählweisen

Jedes Match wird über 2 Gewinnsätze bis 6 gespielt. Bei 6:6 wird ein Tie-Break gespielt. Bei Satzgleichstand wird der 3. Satz entweder ausgespielt oder als Match-TieBreak bis 10 Punkte ausgetragen. Das Ergebnis des Match-Tiebreaks ist in nuTurnier einzutragen (z.B. 10:7). Kurzsätze (bis 4 Spiele) und Langer Satz sowie andere alternative Zählweisen sind nicht zulässig. No Ad ist nur im Doppel/Mixed erlaubt.



19) Verstöße

Bei einem Verstoß gegen diese Richtlinien oder unsportlichem Verhalten eines Turnierveranstalters, können Ordnungsgelder nach dem Ordnungsgeldkatalog für Turniere in einer Gesamthöhe von bis zu **500€** pro Turnier erhoben werden. Zusätzlich kann der Verein und/oder auch die handelnde Person für die Ausrichtung weiterer Turniere im laufenden oder auch zusätzlich für darauffolgende Kalenderjahre gesperrt werden. Zudem kann der LK-Status für bereits genehmigte/veröffentlichte Turniere entzogen werden.

20) Rechtsmittel

Gegen die Entscheidung des HTV ist das Rechtsmittel des Einspruchs möglich.